

Schmutzfangmatten

Eine sinnvolle Investition, um Schmutz vorzubeugen

Schmutz von draußen und Nässe werden so weniger bis gar nicht in die Wohnräume getragen. Was nicht hereingetragen wird, braucht nicht entfernt werden. Mit einer Matte im Vorraum oder einem Läufer im Gang können Sie dem Schmutz im Wohnraum gut entgegenwirken. Matten oder Läufer in regelmäßigen Abständen waschen, absaugen oder reinigen sonst wird der Schmutz bei jedem Drübergehen weitergetragen (Stempelkisseneffekt).

Die passende Matte wählen

Für den Außenbereich vor der Türe sind Ringmatten gut geeignet. Grobschmutz und kleine Steinchen werden hier gut abgestreift. Kaufen Sie Gummimatten und verzichten Sie auf PVC, oft nur als Vinyl deklariert. PVC ist ein umweltschädigender Stoff.

Sie können auch grobe Kokosmatten verwenden. Diese haben eine gute Schmutzaufnahme, müssen aber regelmäßig und kräftig ausgeklopft werden. Im Innenbereich sind textile Matten – am besten waschbar – geeignet.

Bei Regen und feuchtem Wetter zusätzliche Matten nehmen

Wird vom Wetterbericht Regen angekündigt, legen Sie eine zusätzliche Matte aus. So halten Sie Feuchtigkeit und das Schmutz-Matsch-Gemisch nach den ersten Schneefällen aus Ihrem Wohnraum draußen. Nehmen Sie dazu gut saugende Feinschmutzmatten. Auch die altbekannten Fleckerlteppiche eignen sich und können danach gut in der Waschmaschine gereinigt werden.